

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Dieses Blatt wird an jede Haushaltung der obigen Gemeinden unentgeltlich vertheilt.

№ 15.

Sonnabend, den 13. Dezember

1902.

Erscheint jeden Sonnabend Nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlenstraße 47 D), sowie von den Herren Barbier Bast in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Bahner in Siegmars und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Corpuzelle mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

### Bekanntmachung.

Nach den am 8. dieses Monats stattgefundenen Gemeinderathswahlen sind folgende Herren zu Ausschusspersonen gewählt worden.

#### a. Anässige.

- |   |
|---|
| 1) Gutbesitzer <b>Albin Junghänel</b> mit 121 Stimmen |
| 2) <b>Hermann Kunze</b> " 121 "                       |
| 3) Buchhalter <b>Edmund Brück</b> " 80 "              |
| 4) <b>Otto Grünert</b> " 76 "                         |

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 125.

#### b. Unanässige.

- |  |
|--|
| 1) Handelsmann <b>Hermann Selbig</b> mit 180 Stimmen |
| 2) Strumpfwirler <b>Wilhelm Köhler</b> " 177 "       |

Die Zahl der abgegebenen Stimmen betrug 237.

Dieses Ergebnis wird gemäß § 52 der revidirten Landgemeindeordnung hiermit bekannt gemacht.

Reichenbrand, am 9. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

### Gemeindeabgaben.

Am 1. Dezember dieses Jahres wird der 4. Termin der Gemeindeabgaben und des Schulgeldes auf 1902 fällig und ist spätestens bis zum 15. dieses Monats

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Nach Ablauf dieser Frist wird gegen Säumnige das Mahn- bez. Pfändungs- verfahren eingeleitet werden.

Reichenbrand, am 29. November 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

### Bekanntmachung.

Am 16. Dezember d. J. wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

31. Dezember d. J.

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 29. November 1902.

Der Gemeindevorstand.

Vogel.

### Bekanntmachung.

Den

1. Dezember 1902

wird der 4. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.

### Vertliches.

Rabenstein. Die vom ordnungsparteilichen Einwohnerverein am Montage abgehaltene Versammlung war sowohl von den Mitgliedern wie von Gästen recht zahlreich besucht. Herr Landtagsabgeordneter Merkel berichtete zunächst über den mit dem Ortsvereine abgeschlossenen Compromiß bezüglich der Kandidatenliste zur bevorstehenden Gemeinderathswahl und bat die Wähler, die aufgestellten Männer auch zu wählen. Hierauf hielt er einen mit großem Fleiße ausgearbeiteten und von reicher Erfahrung zeugenden Vortrag über: Verfassung und Verwaltung unseres Vaterlandes. In höchst anziehender und spannender Weise gab der Redner eine Uebersicht, wie kunstvoll die Staatsmaschine zusammengesetzt ist, wie präzis die einzelnen Abtheilungen in einander eingreifen müssen, damit Sachsen zu den gutregierten Staaten gerechnet werden kann. Stürmischer Beifall belohnte den geschätzten Redner für seine vortrefflichen Darbietungen. Nach diesem Vortrage gab Herr Lehrer Rau einen Bericht über die Gründung einer Konfirmandensparkasse. Nachdem er allgemein überzeugend die Nothwendigkeit und Nützlichkeit einer dergleichen Kasse nachgewiesen hatte, bot er an der Hand der Satzungen der Kassen in Chemnitz, Neustadt, Augustsburg, Reichenbrand ein übersichtliches Bild von der Einrichtung der Kasse. Dem mit großem Beifall aufgenommenen Berichte folgte eine sehr leb-

hafte Aussprache, in welcher Herr Pfarrer Sattler begeisternd für die Errichtung der Kasse eintrat. Die Anwesenden beschloßen einstimmig, eine Konfirmandensparkasse zu errichten, welche allen Kindern im Orte Aufnahme gewährt. Es soll dabei ganz gleich sein, ob der Vater des Kindes dem Einwohnerverein angehört oder nicht. Auf Antrag des Vorsitzenden soll ein Ausschuss zusammentreten, welcher die erforderlichen Vorarbeiten erledigt, damit, wenn irgend möglich, die Kasse mit Beginn des neuen Kalenderjahres in Kraft treten kann. Ferner gab der Vorsitzende bekannt, daß die Mitgliederzahl die Hundert überstiegen habe und hat die Anwesenden, für den Verein fleißig zu werben, damit zu den 90 Hausbesitzern noch mindestens die gleiche Zahl von unanässigen Mitgliedern trete.

Rabenstein, am 4. Dezember 1902. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monate November dts. Js. 63 Einzahlungen im Betrage von 16210 Mk. 30 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 11 Rückzahlungen im Betrage von 1708 Mk. 81 Pf. Eröffnet wurden 13 neue Konten, geschlossen 3 Konten. Zinsbar angelegt wurden 9100 Mk. — Pf. Die Gesamteinnahme betrug 21393 Mk. 48 Pf., die Gesamtausgabe 10808 Mk. 81 Pf. und der baare Kassenbestand am Schlusse des Monats 10584 Mk. 67 Pf. Der gesammte Geldumsatz im Monat November beziffert sich auf 32202 Mk. 29 Pf.

Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. geöffnet

Es wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum 15. Dezember a. c. an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, den 20. November 1902.

Der Gemeinderath.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Den 16. Dezember 1902 wird der 4. Termin der diesjährigen Rente fällig.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht und aufgefordert, diese Steuer bis spätestens am

31. Dezember a. c.

an die hiesige Ortssteuer-Einnahme abzuentsrichten.

Nach Ablauf der gedachten Frist wird das Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden.

Rabenstein, am 6. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das neu aufgestellte Regulative über die Erhebung von Besitzveränderungsabgaben in der Gemeinde Rabenstein nebst Mittergütern vom 17. Juni 1902 oberbehördlich genehmigt worden ist und von heute ab 14 Tage lang im Gemeindevorstand zu Jedermanns Einsicht ansieht.

Rabenstein, am 12. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Wegen Verlegung des Gemeindeamtes in die Räume des Rathhauses werden

Montag, den 15. und Dienstag, den 16. dts. Mts.

nur dringliche Angelegenheiten erledigt.

Rabenstein, am 12. Dezember 1902.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

und expedirt auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst und streng geheim behandelt.

Am 1., 2. und 3. des Monats erfolgende Einzahlungen werden voll verzinst.

Rabenstein. Bei den am 11. d. Mts. stattgefundenen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wurden gewählt: Aus der Klasse der höchstbesteuerten Anässigen Herr Dr. Gebauer; als Ersatzmänner für diese Klasse die Herren Gutsbesitzer Julius Richter und Fabrikant Oswald Steiner; aus der Klasse der mindestbesteuerten Anässigen die Herren Carl Hofmann, Emil Berthold und Otto Berthold, als Ersatzmänner die Herren Max Ernst und Materialwaarenhändler Vohse. Als unanässige mindestbesteuerte Gemeinderathsmglieder siegten die Herren Hermann Schumann, Hermann Arnold und Max Hofmann und als Ersatzmänner die Herren G. Müller, H. Silbermann und Paul Pelz.

### Nachrichten des K. Standesamtes zu Reichenbrand vom 6. bis 12. Dezember 1902.

Geburten: Dem Drucker Carl August Haberkorn in Siegmars 1 Mädchen; dem Nachschauermann Franz Max Besold in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Eisenstecher Franz Emil Berthold in Reichenbrand 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Handarbeiter Kurt Julius Barth in Rabenstein mit der Näherin Anna Lina Hofmann in Reichenbrand.

Eheschließungen: Vacat.